

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1870

21.12.1870

Mittwoch, den 21. Dezember 1870. 129. 5

11. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Ich bleibe ledig.

Lustspiel in drei Akten, nach dem Italienischen, von Karl Blum.

Personen:

Freiherr Hippolyt von Biberstein	Herr Höcker.
Karoline, seine Tochter	Fräulein Walden.
Baron von Rautenkranz	Herr Schneider.
Ludwig, sein Neffe	Herr Devrient.
Katharina, seine Schwester	Frau Strauss.
Gustav Dorner	Herr Busch.
Sabine, Karolinen's Kammermädchen	Fräul. Schwarz.
Flink, Friseur	Herr Morgenweg.
Johann, Ludwig's Bedienter	Herr Consentius.

Die Handlung geht im ersten Akte in der Wohnung des Barons, im zweiten und dritten Akte in einem Landhause des Freiherrn von Biberstein vor.

Hierauf, zum ersten Male:

Bis in den Urwald.

Zeitbild in einem Akt von Haber und Belly.

Personen:

Schmidt, ein wohlhabender Farmer	Herr Nebe.
Toni, seine Frau	Frau Strauss.
Lisi, beider Tochter	Fräulein Bost.
Steisele, Farmer, Nachbar von Schmidt	Herr Denk.
Lotte, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Rönnekkamp.
Fritz, Steisele's Sohn erster Ehe	Herr Eylert.
Heinz, ein Hausirer	Herr Lange.
Mehrere Farmer.	

Ort der Handlung: Deutsche Ansiedlung am Mississippi. Zeit: Juli 1870.

Billete u. Zettel sind Dienstag und Mittwoch von 12—2 Uhr bei Hauswart Ackermann und Abends von 6 Uhr an an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Preise der Plätze

bei Schauspiel-Vorstellungen:

Fremdenloge I. Rangs	1 fl. 45 kr.	Parterre	- fl. 48 kr.
Logen I. Rangs	1 fl. 45 kr.	Logen II. Rangs	- fl. 42 kr.
Amphitheater	1 fl. 45 kr.	Logen II. Rangs mit Salon	- fl. 30 kr.
Parterre-Logen	1 fl. 12 kr.	Stehplätze im II. Rang	- fl. 24 kr.
Sperrsitze	1 fl. — kr.	Gallerie	- fl. 12 kr.

Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.



Beethoven=Feier

zu Karlsruhe

am 17., 18., 19. und 21. Dezember 1870.

Samstag den 17. Dezember.

Großherzogliches Hoftheater.

IV. Quartal. 119. Abonnements-Vorstellung.

Egmont.

Drauerspiel von Goethe.
Musik von Beethoven.

Sonntag den 18. Dezember.

Großherzogliches Hoftheater.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Ruinen von Athen.

Festspiel nach Kogebue bearbeitet von Otto Devrient.
Musik von Beethoven.

Hierauf:

Fidelio.

Oper in zwei Akten.
Musik von Beethoven.

Montag den 19. Dezember.

Im Saale der Gesellschaft Eintracht.

Concert,

gegeben vom

Großherzoglichen Hoforchester.

Zum Vortheil

der

Deutschen Wilhelms-Stiftung.

Mittwoch den 21. Dezember.

Im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.

Quartett-Soirée,

gegeben von den

Herrn

Deecke, Steinbrecher, Glück, Lindner.